

# Az én édesanyám a legjobb a világon ...

Amennyi a zöld fuszál,  
égen ahány csillag jár,  
májusban a szép virág,  
annyi áldás szálljon rád.

Ahány csepp a tengerben,  
annyi hála szívünkben,  
gyermeked ho szavát  
hallgasd meg ma jó anyánk.  
(Népköltés)

An der erstmals veranstalteten Muttertagsfeier des ungarischen Kulturvereins Oberpullendorf nahmen auch Schüler des Pannonischen Gymnasiums teil. Im Ungarischunterricht bereiteten sich Philipp Lang, Rene Moser, Johannes Schütz, Sabine Schwarz, Olivia Schweiger (alle 1a), Andreas Baranits, Eva Csitkovits, Diana Dobra,



Stephanie Gruber, Andrea Leidl, Daniela Karall, Istvan Koosz (alle 2a), Marion Kallinger (3a) und Beatrix Mayerhofer (4a) fleißig auf ihren Auftritt vor, bei dem sie ungarische Muttertagsgedichte vortragen wollten. Alle jungen Künstler konnten mit ihren hervorragend einstudierten Darbietungen das Publikum begeistern. Als Dankeschön erhielt jeder Teilnehmer einen zweisprachigen Gedichteband vom Kulturverein überreicht.  
Mag. Susanne Huber

## Vendégségben Magyarországon - Zu Gast in Ungarn

Die zwei Sprachgruppen der pannonischen Klasse 3a gingen auf ihren Projekttagen ausnahmsweise getrennte Wege. Während die Kroatischgruppe mit dem Klassenvorstand die Kulturhauptstadt Graz besuchte, hatten die Ungarischschüler Gelegenheit, Sprache und Kultur unseres Nachbarlandes näher kennen zu lernen. Mit unserer Partnerschule in Szekszárd konnte ein Schüleraustausch organisiert werden, und dieses gemeinsame Projekt startete Anfang Mai mit unserem Besuch in Südungarn. Im September wird dann der Rückbesuch der ungarischen Mädchen, bei denen wir zu Gast waren, erfolgen. Wir hoffen unseren Gästen dann ein ebenso dichtes wie interessantes Programm bieten zu können.

Klaus Tillhof, einer der Teilnehmer, hat untenstehenden Reisebericht verfasst:

Die heurigen Projekttag verbrachten wir in Ungarn bei unserer Partnerschule, dem Garay Janos Gymnasium, in Szekszárd, die Hauptstadt des Komitats Tolna mit 37 000 Einwohnern. Unsere Ungarischlehrerin, Fr. Professor Huber, begleitete uns dorthin. Wir wohnten bei den Familien der Kinder, die dort das Gymnasium besuchen, und unternahmen jeden Tag etwas Besonderes.

Am Montag, den 5. Mai, starteten wir vom Gymnasium Oberpullendorf. Nach ca. 5 Stunden Fahrt erreichten wir unser Ziel. Nach der Begrüßung holten wir uns mit den Mädchen eine kleine Erfrischung und gingen in den nahe gelegenen Park spazieren. Dann spielten wir noch ein bisschen Basketball. Danach fielen wir müde in unsere Betten.

Nach einem stärkenden Frühstück am nächsten Morgen fuhren wir mit dem Bus nach Decs und von dort aus mit einer Kutsche zum Wildpark im Gemencer Wald. Nach einem interessanten Vortrag durften wir die Wildtiere sehen. Neben Rehen und Hirschen durften wir auch Wildschweine streicheln. Nach dem Mittagessen besichtigten wir die Kirche und anschließend besuchten wir das Puppenmuseum, welches uns



sehr gefiel. Dann fahren wir mit der Eisenbahn wieder nach Hause nach Szekszárd. Nach einem erfrischenden Eis fahren wir mit einem kleinen Motorboot auf den Seitenarmen der Donau und sogar auf der Donau. Am Mittwoch fahren wir nach Pécs und besuchten die St. Peterskirche, den Mc. Donalds, das Vasarely-Museum und eine Sektkellerei, welche sehr interessant war. Nach einem kleinen Ausflug im Wald fahren wir zu einem Weinkeller und ließen uns die ungarische Spezialität, ein Pörkölt, gut schmecken. Nach einem kleinen



Ausflug zum Sió-Kanal fahren wir zu unseren Familien, die uns schon freundlich erwarteten, zurück.

Am nächsten Morgen durften wir noch zwei Deutschstunden mithören. Da die Lehrer sehr streng waren, gefielen sie uns nicht sehr. Dann fahren wir nach Hause nach Oberpullendorf, wo uns unsere Eltern schon erwarteten.

# Pannonische Neuigkeiten

Im Schuljahr 2002/2003 gab es folgende Aktivitäten im Bereich des Pannonischen Gymnasiums:

Fremdsprachenwettbewerb am 27. 2. 2003 in Oberschützen

Die 7.B Klasse hat beim diesjährigen landesweiten Fremdsprachenwettbewerb in Oberschützen teilgenommen. In kroatischer Sprache haben sehr gut vorbereitet und souverän folgende Schülerinnen über das Thema "Tourismus in Kroatien" gesprochen:

- 1) Domnanovich Lydia
- 2) Horvath Jaqueline
- 3) Windisch Katrin (3. Platz)
- 4) Zvonarich Katharina (2. Platz)

Wir freuen uns sehr über das Engagement unserer ausgezeichneten Schülerinnen und gratulieren herzlich!

# **RECITAL - Gedichtwettbewerb, am 4. April 2003**

Schülerinnen der Kroatischgruppe der 2.A Klasse waren sehr erfolgreich beim Rezitieren von Gedichten. Der burgenlandweite Wettbewerb, organisiert vom Kroatischen Kulturverein, fand in der Großwarasdorfer Hauptschule statt.

Der Wettbewerb wurde in 3 Kategorien durchgeführt:

1. Kategorie: Volksschulen
2. Kategorie: Hauptschulen und Gymnasien, 1. und 2. Klassen
3. Kategorie: Hauptschulen und Gymnasien , 3. und 4. Klassen

Die SchülerInnen mussten ein Pflichtgedicht lernen und ein weiteres Gedicht durften sie selber auswählen oder auch selber schreiben. Ein drittes Gedicht ließ die Jury die Kinder ziehen. Dieses mussten sie lesen, wobei auch das Sprachverständnis kontrolliert wurde.

Vor einer Fachjury rezitierten die Kinder und beeindruckten mit großem Können.

Etwa 100 Schüler aus dem ganzen Burgenland nahmen am Bewerb teil und unser Pannonisches Gymnasium errang den 1. Platz in der 2. Kategorie.

Folgende Schülerinnen nahmen teil:

- 1) Buranits Katharina
- 2) Cvrlljak Carla
- 3) Delic Amela
- 4) Horvath Stefanie
- 5) Ratasich Rita
- 6) Ribarits Claudia
- 7) Vukovich Sophie

All unsere Teilnehmerinnen haben hervorragende Leistungen geboten und ich bin stolz auf sie.

Den 1. Platz belegte mit großer Überzeugung Sophie Vukovich. Herzlichen Glückwunsch!

Kroatische Jugendzeitschrift "Dvotocka/Panonski ekspres" (Pannonischer Express)

Die Kroatischgruppen der 5. BC Klassen und der 6. AB Klassen waren im Sommersemester journalistisch tätig. Unter der Leitung ihrer Lehrerinnen, Mag. Gisela Csenar und Mag. Karin Gregorich entstand eine kroatische Zeitschrift, genannt "Dvotocka/Panonski ekspres", die vom Kroatischen Kulturverein finanziert wurde.

Mit großem Eifer und Freude haben die SchülerInnen zum Thema Schönheit/Lipota verschiedene, interessante Beiträge erstellt. So zum Beispiel über die Schönheit der Frau, die Schönheit der Sprache, der verschiedenen Schriftarten, der Natur, über die Schönheit der Literatur, ....

Da in diesen Klassen 2 Schüler mit chinesischen Wurzeln kroatisch lernen (1 Gast Schüler aus China und 1 Schüler, dessen Mutter chinesischer Abstammung ist), wurde auf sprachlicher Ebene eine Brücke zwischen der slawischen und der chinesischen Welt geschlagen. Das Layout machte sehr professionell Hans Linzer aus Großwarasdorf, der bereits bei der 1. Ausgabe unserer Zeitschrift (1998) tätig war.

## **Theaterspielen macht Spaß! Ein Miniprojekt innerhalb der 2A Klasse.**

Die Kroatischgruppe der 2A Klasse hat nach einem kroatischen Zeichentrickfilm, genannt "Tri mali potipaci" (Drei kleine Herumstreuner) die Idee geboren, selber ein Drehbuch zu

verfassen und Theater zu spielen.

Mit sehr viel Freude und Begeisterung entstand dann im Rahmen des Unterrichtes ein Theaterstück für Kinder von Kindern, wobei die SchülerInnen der 2A Klasse sehr viel Lebendigkeit zeigten. Begeistert wurde Theater gespielt, und schließlich wurde das Ganze auch als Hörspiel aufgenommen.

## Panongi Neuigkeiten



### **Schulschlusskonzert des Tamburicaorchesters Panongi**

Auch in diesem Schuljahr gibt es beim schuleigenen Tamburicaorchester Panongi eine Anfängergruppe, eine Mittelgruppe und eine Fortgeschrittenengruppe.

Um die 40 SchülerInnen engagieren sich in ihrer Freizeit zusätzlich auf musikalischem Gebiet. Gepröbt wird wöchentlich in 2 oder 3 Niveaugruppen und das Ergebnis dieser Bemühungen wird bei einem Schulschlusskonzert am 21. Juni 2003 auf der großen Bühne in der Kuga in Großwarasdorf gezeigt.

Unter dem Motto "Tamburica i mi" / "Tamburica und wir" entführen die Panongi die Zuschauer auf eine musikalische Reise vom Burgenland bis an das Adriatische Meer in Kroatien, nach Dalmatien. Das Repertoire umfasst sowohl Volkslieder, als auch Instrumentalstücke / Kompositionen von Professor Bozo Potocnik und beliebte Schlager.

### **Musikalische Umrahmung beim Quiz für Politische Bildung 2003.**

Beim diesjährigen Landeswettbewerb "Quiz für Politische Bildung", der am 9. April

2003 in der Kuga in Großwarasdorf stattfand, haben die Panonci neben Andreas Gruber (Keyboard) und Magdalena Prötsch (Klavier) die erfolgreiche Veranstaltung musikalisch umrahmt.

## **Panonci im Haydnsaal im Schloss Esterhazy**

Der absolute Höhepunkt für die Panonci war die Teilnahme beim großen Galaabend der Stimmen, bei einem Projekt, genannt "Stimmbogen", das vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Zusammenarbeit mit den Wiener Sängerknaben und dem Landesschulrat für Burgenland organisiert wurde. Der Fachinspektor für Musik, Mag. Julius Koller, hat die Panonci eingeladen, bei diesem Projekt mitzuarbeiten.

Der große Auftritt fand am 23. Mai 2003 im Haydnsaal im Schloss Esterhazy in Eisenstadt statt.

Außerdem wirkten 11 burgenländische Chöre, die Bigband der Zentralmusikschule Eisenstadt und die Wiener Sängerknaben mit.

Es war für alle ein besonderes Erlebnis, im wunderschönen Haydnsaal aufzutreten, und unser Direktor, Mag. Adalbert Reidinger, hielt uns inmitten des zahlreichen Publikums ganz fest die Daumen.

Vor dem Konzert spielten die Panonci auch im Schlosshof als Begrüßungskomitee für die Gäste.

Auf der Bühne im Haydnsaal präsentierten wir ein kroatisches Volkslied ("Divojica zlata" / "Goldenes Mädchen"), wobei Maria Csenar (8.C) und Anna Kornfeind (7.B) im Duett sangen, und einen beliebten und populären Schlager ("Vjeruj u ljubav" / "Glaube an die Liebe"). Solo sangen abwechselnd Hester Schütz und Katrin Windisch (7B), begleitet vom Chor der "Kleinen" (1.A und 2.A), die auch choreographisch die Vorstellung bereicherten.

## **Neues Outfit für die Panonci**

Nach einer Idee der Panonci-Damen wurden im Rahmen einer Spontanaktion von der WPG-Gruppe Bildnerische Erziehung (7.BC Klasse), Prof. Manfred Leirer, wunderschöne Seidenkrawatten bemalt. Rot-schwarz auf weiß - das ist die neue Kennfarbe für das Schultamburicaorchester.

Wir sind alle begeistert und bedanken uns sehr herzlich bei den Künstlergruppe der WPG-SchülerInnen und Prof. Manfred Leirer. Bei unserem Direktor bedanken wir uns auch sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Mag. Gisela Csenar